

Der Bürgerbusverein Hünxe nimmt nach 1,5 Jahren der coronabedingten Pause ab Mitte August den Fahrdienst in der Gemeinde Hünxe wieder auf.

Mit einem neuen VW Crafter und angeFahrplan startet der Bürgerbusverein wieder am 16. August. Alle 15 Fahrerinnen und Fahrer sind durchgeimpft.

517 Tage lang war die coronabedingte Zwangspause, doch nun kann es bald endlich losgehen: Der Bürgerbus Hünxe fährt ab dem 16. August wieder.

Nicht nur mit einem neuen Fahrplan, sondern auch mit einem neuen Fahrzeug. Es ist das insgesamt vierte in der nunmehr 25-jährigen Geschichte des Vereins und erstmals kein Mercedes, sondern ein speziell angefertigter VW Crafter in Niederflurtechnik. Er bietet Platz für bis zu acht Fahrgäste, ist weitestgehend barrierefrei, verfügt über zwei unterschiedlich große Kindersitze und eine Klimaanlage sowie auch über die in Pandemiezeiten erforderliche Plexiglasscheibe, die den Fahrer vom Mitfahrerbereich trennt.

„Wir sind wirklich froh, dass es nun wieder losgehen kann“, sagt Manfred Janßen, Kassierer des Bürgerbusvereins Hünxe. Ursprünglich hatten die Mitglieder bereits einen Start zum Jahresbeginn geplant, doch Corona vereitelte das Vorgehen in zweierlei Hinsicht, erklärt er. Einerseits seien die Infektionszahlen Anfang 2021 noch so hoch gewesen und die meisten der über 60-jährigen Fahrer nicht geimpft, so dass man sich gegen den Fahrbetrieb entschieden habe. Und andererseits steht der bereits Ende 2019 bestellte Bus auch erst seit diesem Jahr in seiner Garage im Hünxer Ortskern. „VW hatte seine Produktion aufgrund der Corona-Pandemie zeitweise eingestellt, weswegen sich die Produktion des Busses immer wieder nach hinten verschoben hat“, sagt Janßen.

Doch nun ist der Crafter da, die insgesamt 15 Fahrerinnen und Fahrer sind vollständig geimpft und auch die Inzidenz ist aktuell deutlich niedriger als zum Jahresbeginn. Auch deshalb plant der Verein, das diesjährige Jubiläum einen Tag vor Fahrtbeginn im kleinen Rahmen und mit einem Ausflug zu feiern: Für alle aktuellen Fahrerinnen und Fahrer sowie ihre Partner und alle Mitglieder, die schon früher dabei waren, geht es von Hünxe aus nach Duisburg-Ruhrort und von dort mit einem Schiff über die Rheinreede zu den „vergessenen Häfen“ in Walsum. Auch Bürgermeister Dirk Buschmann wird dabei sein. „Wir machen diesen Fahrerausflug eigentlich jedes Jahr und sind nach der Corona-Zwangspause in 2020 auch froh, dass wir ihn nun zum 25-Jährigen wieder machen können“, sagt Manfred Janßen.

Der Bürgerbus Hünxe startet seinen Fahrbetrieb am 16. August mit neuem Plan. Von montags bis freitags wird er drei Touren im Vormittagsbereich anbieten. An Sonn- und Feiertagen (außer an Heiligabend und Silvester) gibt es zwei Touren im Nachmittagsbereich. Gerne hätte der Verein seine Fahrten auch häufiger angeboten: „Aber für mehr Touren reicht es personell aktuell nicht“, erklärt Kassierer Manfred Janßen.